



*Strahlende Gesichter für den guten Zweck: die Schüler überreichen die Rosen in der Klasse 8b. (im Vordergrund von links nach rechts: Cecilia Laposchan, Alina Hansmann, Vivienne Fiedler, Simon Tronich)*

## Rosen verschenken für den guten Zweck

**Die Schülerinnen und Schüler der Städtische Realschule Bad Lippspringe kauften Rosen und verschickten Sie an Mitschüler/innen und Schulpersonal. Der Erlös wurde für Hilfsprojekte in Pakistan gespendet.**

Am letzten Freitag im November gab es viele strahlende Gesichter in der Städtischen Realschule in Bad Lippspringe. Insgesamt 450 rote Rosen wurden überreicht. In den Tagen davor konnten die Schülerinnen und Schüler und die Lehrer für jeweils einen Euro eine Karte ausfüllen und damit, zusammen mit einem Gruß oder aber anonym, eine Rose verschicken lassen. Schüler und Schülerinnen der Klasse 8d haben dann im Auftrag der Schülerversammlung am Freitagmorgen die Rosen verteilt.

„Die Idee kam uns, als wir von einigen Mitschülern kurz nach den Sommerferien angesprochen wurden, ob wir uns als Schule nicht auch an der Hilfe für Pakistan beteiligen wollen.“ so Schülersprecherin Lea-Kathrin Kaese. Einfach nur mit einer Spendendose über den Schulhof zu laufen, zeichnete sich nicht als echte Möglichkeit ab. So wurde die Idee geboren für einen guten Zweck zu spenden und gleichzeitig einen lieben Gruß für seine Freunde, Schüler und Kollegen zu senden.

„Eine Blume geschenkt zu bekommen ist ein ganz persönlicher Gruß und wir wurden auf der Suche nach Sponsoren sehr schnell fündig“. Vom Blumenhaus Andreas Laposchan aus Schlangen bot der Besitzer sofort seine Hilfe an. Einen Teil der insgesamt 450 Rosen spendete Herr Laposchan selbst und für den anderen Teil handelte er gemeinsam mit Herrn Tronich, dem Vater eines Schülers, einen

sensationell günstigen Preis bei einem Paderborner Blumengroßhandel aus. Den Rest der Kosten für die Rosen übernahm die Schülerversretung, so dass am Ende dieser Aktion die gesamten 450 Euro der Organisation Kindernothilfe als Spende für Pakistan überwiesen werden konnte.



Die beiden betreuenden Vertrauenslehrer Michael Stähle und Bettina Czaja freuen sich sehr über diese alles in allem gelungene Aktion. „Wir sind stolz auf die vielen Helfer, die in ihren Pausen die Bestellungen entgegengenommen haben und sogar freiwillig früher zur Schule kamen, um die Rosen zu verteilen. So haben wir gemeinsam etwas für hilfsbedürftige Menschen getan und dabei das Schulklima verbessert. Wir haben schon lange nicht mehr so viele strahlende Gesichter gesehen.“

Eigentlich war geplant den Rest der 450 Rosen, die im Vorfeld nicht verkauft werden konnten, am Tag der offenen Tür unter den Besuchern für den guten Zweck anzubieten. Keiner hatte aber mit einer derartig großen Nachfrage gerechnet. So verkauften sich allein die noch später nachbestellten 150 Rosen innerhalb von 5 Minuten. „Und wir hätten noch deutlich mehr Rosen verkaufen können. Wer hätte das gedacht!“ wunderte sich Jan Runge von der Schülerversretung.

So war der Freitag trotz anstrengender Vorbereitung für den Tag der offenen Tür am Nachmittag geprägt von einem freundlichen Miteinander. Als ein besonders schönes Erlebnis werden die drei Schüler das Gesicht der Schulsekretärin -unserer guten Fee- Frau Bensiek nicht vergessen, als sie ihr die Rosen überreichten.

„Diese Aktion ‚Rosen für einen guten Zweck‘ war so erfolgreich und hat uns allen so viel Spaß gemacht, dass wir sie in jedem Fall wiederholen werden!“ verspricht das Team der Schülerversretung.